Ein Stück vom Emmentaler

von

Christoph W. Bauer

Eine BUCHKLUB-Literaturmappe
zum GORILLA-Band *Durch Nacht und Wind*

© 2017

Toi, toi, toi!

Diese Freiarbeitsmappe entführt dich in die Welt des Theaters und bezieht sich auf ein kurzes Theaterstück des österreichischen Autors Christoph W. Bauer.

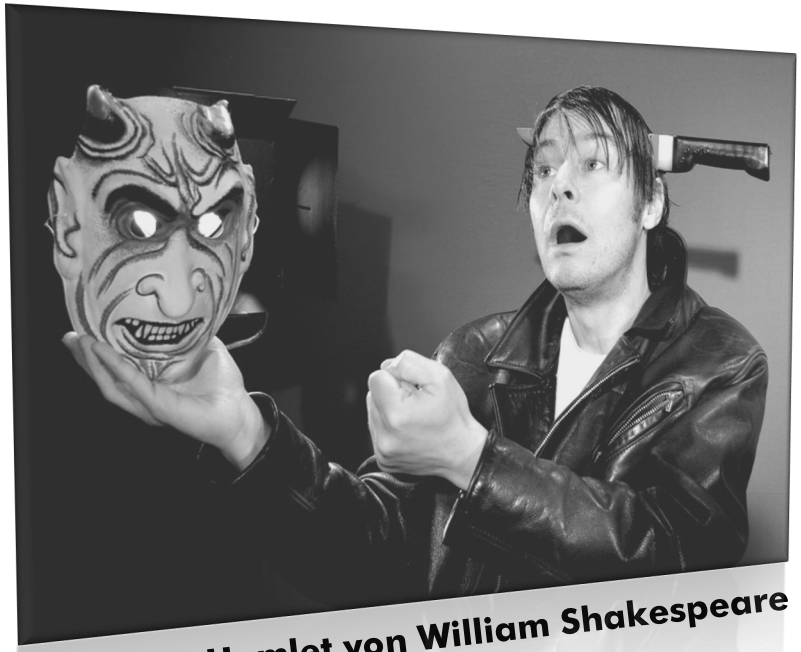
Du lernst im Folgenden Begriffe wie Drama, Tragödie oder Komödie kennen und wirst am Ende selber Bühnenluft schnuppern. Du sollst nämlich mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin das Minidrama „Ein Stück vom Emmentaler“ aufführen.

Toi, toi, toi! (So wünscht man sich im Theater Glück.)

Christoph W. Bauer

© Florian Schneider

Was für ein Theater!



Szene aus Hamlet von William Shakespeare

© Pixabay (gemeinfrei)

Woran denkst du bei Theater? Welche Erfahrungen, ob gute oder schlechte, hast du damit gemacht? Haben dich bestimmte Aufführungen besonders beeindruckt? Oder bist du sogar selbst schon einmal auf einer Bühne gestanden?

Schreib in wenigen Sätzen spontan deine Gedanken zum Theater auf.

Das Drama

Lies im Buch „Durch Nacht und Wind“ den Sachtext über das Drama (S. 66f.) und verfasse ein **Glossar** zum Theater.

Ein Glossar ist ein alphabetisches Wörterverzeichnis mit kurzen Erklärungen. Diese 15 Begriffe soll dein Glossar enthalten:

Tragödie, Komödie, Happy End, Sophokles,

klassisches Drama, Tragikomödie, Film,

modernes Drama, Hörspiel, Dramolett, Akt,

Monolog, Dialog, Regieanweisung, Lesedrama

Theatermasken

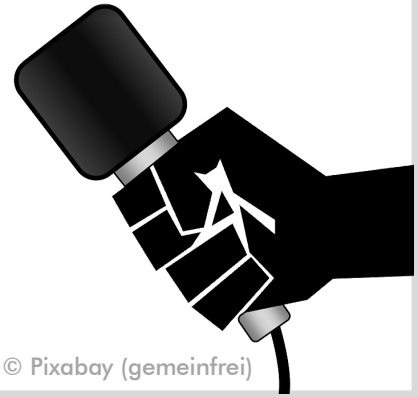
© Nele Steinborn

Interview

Der Buchklub hat den Autor Christoph W. Bauer zu seinem Dramolett „Ein Stück vom Emmentaler“ befragt.

Hör dir das Interview aufmerksam an. Dazu musst du nur den QR-Code* mit deinem Smartphone oder einem Tablet scannen. Verwende zum Hören einen Kopfhörer.

Lies dann die Fragen auf der nächsten Seite und beantworte sie in ganzen Sätzen in deinem Heft.



© Pixabay (gemeinfrei)

* Falls du kein Smartphone oder Tablet zur Verfügung hast: Im Internet findest du das Interview unter: www.legimus.tsn.at/re/emmentaler.mp3

Fragen zum Interview

1. Was ist laut Christoph W. Bauer ein Dramolett?
2. Was ist absurdes Theater?
3. Ist es schwieriger ein Drama zu schreiben als z. B. ein Gedicht oder eine Erzählung?
4. Wie ist der Titel des Minidramas „Ein Stück vom Emmentaler“ zu erklären?
5. Wo wurde das Stück zum ersten Mal aufgeführt?
6. Worum geht es im Stück? Welche Botschaft wird vermittelt?

Ein Stück vom Emmentaler

Lies nun das Dramolett „Ein Stück vom Emmentaler“ im Buch „Durch Nacht und Wind“ (S. 68–72). Fasse dann den Inhalt des Stückes zusammen und übertrage den Lückentext in dein Heft.

Eines Tages steht ein Mensch vor der Tür eines anderen. Er wird für einen ___ gehalten und unfreundlich abgewimmelt. Als der Besucher erklärt, das ___ schicke ihn, wird ihm sogar mit der ___ gedroht. Allmählich entspannt sich die ___. Es wird immer deutlicher, dass der Besuchte kaum ___zu Menschen hat. Am Ende will er seinen ___ gar nicht mehr gehen lassen und bewirtet ihn freundlich.

Wortliste: Gast, Glück, Kontakt, Polizei, Situation, Vertreter

© Nele Steinborn

Lesetheater

Such dir einen Mitschüler oder eine Mitschülerin und bereitet gemeinsam das Drama „Ein Stück vom Emmentaler“ für eine Theateraufführung vor. Denkt dabei an Folgendes:

- Die Texte müssen langsam, laut und deutlich gelesen werden.
- Wer auf der Bühne steht, spricht ins Publikum und wendet sich nicht davon ab.
- Die Gefühle der Figuren sollen auch durch die Körpersprache (Mimik und Gestik) ausgedrückt werden.
- Regieanweisungen wie Pausen oder der Hinweis auf Requisiten sind zu beachten.

Toi, toi, toi!

Wenn du alle Aufgaben erledigt hast,

dann komm auf die

Bühne!

LERNZIELKONTROLLE

Ein Stück vom Emmentaler

Schauspieler/innen:

Premiere am

Beurteilungskriterien

Die Texte werden (großteils) fehlerfrei vorgetragen.

Die Regieanweisungen werden berücksichtigt.

Die Stimme ist laut und deutlich, der Vortrag verständlich.

Die Hinwendung zum Mitspieler bzw. zum Publikum ist durchgehend vorhanden.

Mimische und gestische Mittel werden eingesetzt, wie es die Rolle erfordert.

Die Stimme wird bewusst eingesetzt (laut–leise, hoch–tief, schnell–langsam).

LÖSUNGEN

Ein Stück vom Emmentaler

S. 4 Individuelle Lösungen

S. 6 (Interview)

1 Ein Dramolett ist ein kurzes Theaterstück, bestehend aus ein, zwei Szenen. Es ist nicht abendfüllend.

2 Absurdes Theater ist nicht immer logisch, es kann überraschend sein. Es zeigt die absurde Welt.

3 Am schwierigsten ist es, ein Gedicht zu schreiben. Aber auch das Drama ist nicht einfach, und zwar aufgrund der Dialoge.

4 Der Titel ist mehrteilig. Das Stück bezieht sich auf das Theaterstück, es geht aber auch um ein Stück Käse.

5 Das Stück wurde erstmals im Westbahntheater in Innsbruck aufgeführt.

6 Es geht um eine einsame Figur, die unerwartet Besuch erhält.

S. 7 Reihenfolge der Lösungswörter:

Vertreter, Glück, Polizei, Situation, Kontakt, Gast